



Eingang:

Az.:

**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zum Schießen mit einer Schusswaffe
außerhalb einer Schießstätte
- Abschuss von Gatterwild -**

Antragsteller

Familienname <input type="text"/>		Geburtsname (nur bei Abweichung von Familiennamen) <input type="text"/>	
Vornamen (bitte alle Vornamen angeben!) <input type="text"/>			
Geburtsdatum, Geburtsort (Gemeinde, Landkreis, Land) <input type="text"/> <input type="text"/>			
Straße <input type="text"/>			
PLZ, Wohnort <input type="text"/> <input type="text"/>			
Staatsangehörigkeit <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> <input type="text"/>		Telefon-Nr. <input type="text"/>	
Ununterbrochen in Deutschland wohnhaft <input type="checkbox"/> seit Geburt <input type="checkbox"/> seit: <input type="text"/>		Erstmals in Deutschland wohnhaft im Jahre <input type="text"/>	
<input type="checkbox"/> Personalausweis Nr. <input type="text"/> ausgestellt am/von <input type="text"/>		<input type="checkbox"/> Reisepass Nr. <input type="text"/>	
erlernter Beruf <input type="text"/>		ausgeübter Beruf <input type="text"/>	
Geburtsname der Mutter: <input type="text"/>			

<input type="checkbox"/> Ich bin Inhaber eines Jagdscheins Nr. <input type="text"/> gültig bis <input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Ich habe eine Waffen-Sachkundeprüfung im Zusammenhang mit einem Lehrgang für Gehegewildhalter abgelegt <input type="checkbox"/> Das Prüfungszeugnis liegt diesem Antrag bei. <input type="checkbox"/> Das Prüfungszeugnis liegt dem Landratsamt Kulmbach bereits vor.
Eine Immobilisierung der Gehegetiere <input type="checkbox"/> möchte ich nicht vornehmen. <input type="checkbox"/> möchte ich vornehmen. Ich beantrage eine Ausnahmegenehmigung von den Vorschriften des Tierschutzgesetzes.
Ein Prüfungszeugnis über die Teilnahme an einem Lehrgang zur Immobilisierung von Gehegewild liegt <input type="checkbox"/> dem Antrag bei. <input type="checkbox"/> liegt dem Landratsamt Kulmbach bereits vor.
<input type="checkbox"/> Ich habe bereits früher eine Erlaubnis zum Abschuss von Gehegewild erhalten: Az. <input type="text"/> Ausstellungsdatum: <input type="text"/> gültig bis: <input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Erstantrag

Angaben zum Wildgehege

Art des Geheges: Dammwild Rotwild

Derzeit befinden sich (Anzahl) erwachsene Tiere im Gehege.

Das Gehege liegt in der Gemarkung Flur-Nr.

Das Wildgehege ist genehmigt worden mit Bescheid des Landratsamtes Kulmbach

vom Az.:

Eigentümer des Geheges:

Beschreibung der Waffe (Art, Typ, Hersteller, Kaliber):

Ich bin

- nicht Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt
- nicht Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat
- nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen
- nicht in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig
- nicht abhängig von Alkohol, Drogen oder anderen berauschenden Mitteln
- nicht psychisch krank oder labil
- körperlich zum Umgang mit Sprengstoff uneingeschränkt geeignet. (z.B. schwere Formen von Sehschwäche, Nachtblindheit, Einäugigkeit, Farbuntüchtigkeit, Schwerhörigkeit, Taubheit, Lähmungen, Amputationen - auch einzelner Fingerglieder-, schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, Alkohol-, Arzneimittel- oder Drogensucht, schwere Zuckerkrankheit, Hirnverletzungen, Geisteskrankheit, Anfallsleiden)

- Die vorstehende Erklärung kann ich nicht abgeben weil:

Es ist ein **Versicherungsnachweis** erforderlich, aus dem hervorgeht, dass der Abschuss von Wild im Gehege in Höhe einer Deckungssumme von pauschal 1.000.000€ für Personenschäden und Sachschäden abgesichert ist.

Hinweise:

- Der Abschuss von Gatterwild ist keine Jagdausübung im Sinne des Jagdrechts und deshalb nicht durch Ihre Jagdhaftpflichtversicherung abgedeckt! Manche Versicherungsgesellschaften erweitern den Versicherungsschutz auf Antrag auf den Schusswaffengebrauch im Gehege (gesondert bestätigen lassen!).
- Auch manche Betriebshaftpflichtversicherungen umfassen den Schusswaffengebrauch.

Der Versicherungsnachweis liegt dem Antrag bei.

Der Versicherungsnachweis wird nachgereicht.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Ort, Datum

Unterschrift des Eigentümers

Bearbeitungsvermerke des Landratsamtes Kulmbach

	Datum	Namenszeichen
I. Persönliche Zuverlässigkeit und Eignung	<input type="text"/>	_____
II. Stellungnahme der Polizei beantragt	<input type="text"/>	_____
III. Stellungnahme der Gemeinde beantragt	<input type="text"/>	_____
IV. Versicherungsnachweis liegt vor.	<input type="text"/>	_____
V. Sachkundenachweis(e) liegen vor.	<input type="text"/>	_____
1. Erlaubnis erteilt am	<input type="text"/>	_____
2. Erlaubnis gültig bis	<input type="text"/>	_____
3. Kostenansatz	<input type="text"/>	_____
	Kostenrechnung Nr.	<input type="text"/>
4. Übersendet am	<input type="text"/>	_____

Kulmbach, den
Landratsamt Kulmbach

Der Empfang wird bestätigt:

Unterschrift